

ohne jede Voreingenommenheit lediglich auf Grund der thatsächlich erzielten Erfolge zu beurtheilen. Sollte das vorliegende Werkchen — bei dessen Bearbeitung neben anderen, der sächsischen Eisenbahnverwaltung angehörenden Herren, namentlich die Herren Maschinen- direktor Klien in Chemnitz und Baurath Rachel in Dresden in dankenswerthester Weise Beihülfe geleistet haben — dazu beitragen, in geeigneten Fällen den geehrten Herren Berufs- genossen brauchbare Unterlagen für die Entscheidung baulicher und betrieblicher Fragen zu liefern, so würde der Zweck, den die Verfasser mit seiner Herausgabe verfolgten, erreicht sein.

Dresden, im November 1895.

Die Verfasser.

Die große Entwicklung, welche das Schmalspurnetz im Königreich Sachsen erlangt hat, sowie die Thatsache, dass kein Land auf der betrieblichen Ausdehnung der bestehenden Linien verzichtete, haben dazu Veranlassung gegeben, dass sich die Eisenbahn- fachkenntnis und Privatinteressen in der vorliegenden Masse der sächsischen Eisenbahnen zuwenden und dass von vielen Seiten die Veröffentlichung spezieller Mittheilungen über die in baulicher und betrieblicher Hinsicht gemachten Erfahrungen als erwünscht bezeichnet wurde. Im Hinblick hierauf haben sich die Interessirten bereits im Jahre 1895 zur Herausgabe eines Werkes vereinigt, welches die baulichen, betrieblichen und finanziellen Verhältnisse der zu jener Zeit bereits bestehenden sächsischen Schmalspurnetze behandelt und insbesondere über die Anlage in der ersten Entwerfung stehende Ein- richtung der Schmalspurnetze näheren Aufschluss geben sollte.

Nachdem diese Werkchen bereits vertrieben worden ist, die sächsischen Schmalspurnetze aber durch den Bau einer größeren Anzahl neuer Schmalspurnetze eine weitere erhebliche Ausdehnung erfahren haben, und insbesondere auch über die finanziellen Ergebnisse ein reiches statistisches Material gesammelt worden ist, welches die früher er- öffentlichten Mittheilungen wesentlich zu ergänzen und zu berichtigen geeignet ist, sind die Eisenbahnen vom Königlich Sächsischen Finanzministerium beauftragt worden, sich einer Neubearbeitung jenes Werkes zu unterziehen.

Es erschien bei Erledigung dieses Auftrages — im Hinblick auf die große Zahl der zu behandelnden Schmalspurnetze und weil die charakteristischen Merkmale der be- stehenden vollzogenen Schmalspurnetze bereits in der ersten Auflage genügend eingehend gekennzeichnet worden sein dürften — angezeigt, die vorliegenden Ausführungen auf das Schmalspurnetz zu beschränken und ein neues, erweitertes Verzeichniss der die voll- ständigen Schmalspurnetze betreffenden Fragen anzufügen.

Die Verfasser sind bemüht gewesen, der gestellten Aufgabe in streng sachlicher Weise zu entsprechen und auch die einschlägigsten Fragen allgemein-wissenschaftlicher Natur